

# Zeit im Fiedlersee

Lesenswertes aus dem DRK Seniorenzentrum Fiedlersee // Ausgabe 01/15





## Inhalt

### Aktuelles

Zwei tolle Tage im Fiedlersee 4

### Projekt

Winterzeit – Apfelkuchenzeit! 6

### Rezept des Monats

Großmutter's Apfelkuchen 7

### Interview

Neue Pflegefachkräfte 8

### Veranstaltung

Advent und Weihnachten  
im Fiedlersee 10

*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
liebe Leserinnen und Leser,*

„Zeit im Fiedlersee“ so heißt unsere neue Hauszeitung. Pünktlich zum Fest der Liebe erscheint sie mit frischen Farben, lebendigem Inhalt und neuem Erscheinungsbild. Der Name ist Programm und zugleich unser täglicher Auftrag im Zeichen des Roten Kreuzes für die uns anvertrauten Menschen eine liebevolle Pflege und Betreuung in Gemeinschaft sicherzustellen. Die gemeinsame Zeit, die wir in unserem Fiedlersee zusammen verbringen, möchten wir ideenreich für Sie gestalten. So erfahren Sie in dieser ersten Ausgabe etwas über unser neues Kreativangebot „Backen wie zu Großmutter's Zeiten“. Alte Backrezepte wiederentdecken und zusammen neu backen, lautet das Motto. Jung und Alt begegnen sich, lachen zusammen und im Nu entstehen so herrlich leckere Kuchen, die bei einem guten Kaffee gerne verspeist werden.

Dass wir Wert auf eine gute Pflegeausbildung legen, hat Tradition in unserem Haus. Gerne ermöglichen wir jungen Menschen, sich für einen Pflegeberuf zu qualifizieren. Wer diese jungen Menschen sind und was sie bewegt, in der Pflege zu arbeiten, erfahren Sie in einem Interview auf Seite 8.

Mit unserer neuen Hauszeitung gehen wir auch bewusst den Schritt nach draußen in den Stadtteil Arheilgen. In unserem „Oarhellje“ als Pflegeeinrichtung präsent zu sein, ist die Herausforderung der nächsten Jahre. An dieser Stelle danke ich all den Menschen, die sich in den letzten Jahren mit ihrem ehrenamtlichen Engagement um unser Haus verdient gemacht haben. Im Besonderen die Nachbarschaftshilfe des DRK Ortsvereins Arheilgen, die evangelische Kirche mit Auferstehungs- und Kreuzkirchengemeinde, Stadtmission Arheilgen, der evangelischen Freikirche sowie die katholische Heilig-Geist-Gemeinde und allen, die die Welt von draußen in unsere Einrichtung bringen.

Unser Haus ist bunt und lebendig. Das beweisen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag aufs Neue. Ihnen und unseren Kooperationspartnern sowie allen Angehörigen möchte ich für das Jahr 2015 im Seniorenzentrum Fiedlersee herzlich Danke sagen.

Ich wünsche uns ein harmonisches und friedvolles Weihnachtsfest. Lassen Sie uns in diesem Sinne gemeinsam zuversichtlich ins neue Jahr blicken.

Herzlichst Ihr

Erik Schmekel  
Einrichtungsleiter



## Zwei tolle Tage im Fiedlersee!

*Rege Teilnahme der Bewohner und Mitarbeiter im Rahmen unseres 2-tägigen Fototermins*

Im September wurde unser Seniorenzentrum Fiedlersee zum Schauplatz eines zweitägigen Fototermins – und unsere Bewohner zu Models! Zum Glück spielte wenigstens an einem der zwei Tage das Wetter mit, so dass wir richtig schöne Fotos in unserem großen Park schießen konnten.

Heimleiter Erik Schmekel: „Wir wollten mit den Fotos, unsere Mitarbeiter, die Bewohner und eben das Leben hier im Fiedlersee möglichst authentisch darstellen. Daher haben wir die Bewohner gebeten, an dem Fototermin teilzunehmen und viele von ka-

men dieser Bitte nach. Das war großartig und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.“

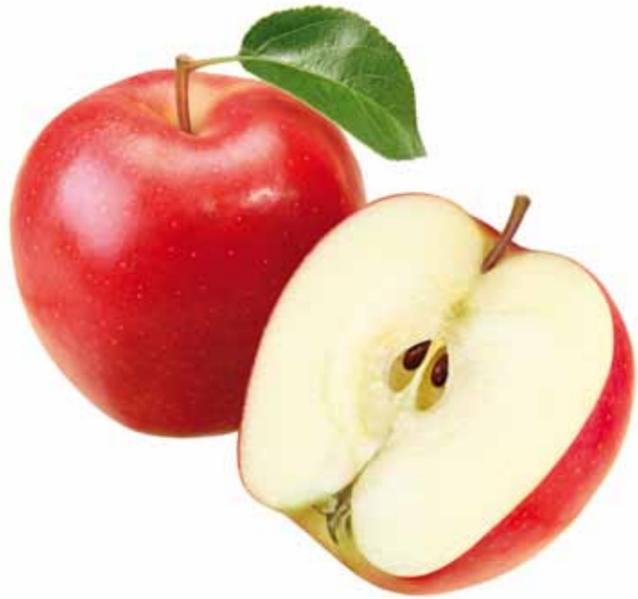
Eingesetzt werden sollen die Fotos für die neue Homepage, einen Hausprospekt und die neue Zeitung „Zeit im Fiedlersee“, die ab Dezember nun regelmäßig erscheinen wird.

Danke an alle Bewohner und Mitarbeiter für Ihre Mithilfe und diese zwei tollen Tage im Fiedlersee!



# Winterzeit – Apfelkuchenzeit!

*Eine fröhliche Backrunde mit leckerem Ergebnis!*



Draußen wird es früher dunkel. Es ist neblig und kalt. Was gibt es da Besseres, als Drinnen im Warmen zusammen zu sitzen und leckeren Kuchen zu backen? ...Apfelkuchen nach Omas Rezept.

Die Senioren sitzen gemeinsam am Tisch, eine rührt mit voller Hingabe den Kuchenteig, die andere schält sorgfältig die Äpfel. Man erinnert sich an früher, kommt ins Gespräch, tauscht Rezepte aus. Es wird erzählt und gelacht. Natürlich muss der Kuchenteig auch probiert werden! Er wird für gut befunden.

Der Teig ist auf dem Blech verteilt, nun werden die Apfelspalten Stück für Stück in den Kuchenteig gesteckt – noch mit Zucker und Zimt bestreuen und dann in den Backofen! Es beginnt in der ganzen Etage herrlich zu duften, alle warten schon darauf, den Kuchen zu essen.

Die Betreuungskräfte decken den Tisch ein. Nun endlich wird der Kuchen angeschnitten und serviert, natürlich mit einer Tasse Kaffee dazu. Die Mühe und das Warten haben sich gelohnt, der Kuchen schmeckt allen wunderbar. Gleich morgen muss wieder gebacken werden – Käsekuchen à la Anneliese!



## Großmutter's Apfelkuchen

### Rührteig:

- 250g Mehl
- 200g Butter (weich)
- 175g Zucker (fein)
- 1 Pkt. Vanillezucker
- 1 Pkt. Butter-Vanille-Aroma
- 4 Eier 250 Gramm Mehl
- 2 Pkt. Vanille-Puddingpulver
- 2 Teelöffel Backpulver
- 100g Schlagsahne
- 180g Apfelmus (aus dem Glas)
- 50g Zartbitter-Schokolade
- 1 Teelöffel Kakao und 1 Esslöffel Milch
- 6 kleine Äpfel, ca. 600g (z. B. Cox Orange)
- 75g Apfelgelee (oder Quittengelee)
- 1 Esslöffel Calvados (Apfelschnaps)

Gas: 3 / Strom: 180° Backzeit: 50–60 Minuten



## Interview neue Pflegefachkräfte

Am 01.10.2015 wurden fünf neue Kolleginnen nach 3-jähriger Ausbildung in unserem Haus übernommen. Wir sagen „Herzlich willkommen“ im Fiedlersee!



(v. links: Jasmin Zacharias, Christine Franz, Lilli Belz, Eva Sommer, Lisa Koller)

### Wie kamen Sie dazu, sich für die Ausbildung zur Altenpflegerin zu entscheiden?

- Ich arbeite gerne mit Menschen und im Team zusammen, in diesem Beruf kann man das einfach toll kombinieren.
- Ich bin über das FSJ dazu gekommen, das hat mir dann einfach so einen Spaß gemacht, dass ich mich für diesen Beruf entschieden habe.
- Ich habe mal ein Praktikum im Büro gemacht und da habe ich schnell gemerkt, dass das Herumsitzen den ganzen Tag einfach nichts für mich ist.
- Ich habe vorher schon jahrelang hier im Haus gearbeitet und wollte mich dann durch die Ausbildung beruflich und persönlich weiterentwickeln.

### Was macht Ihnen an Ihrem Beruf am meisten Spaß?

- Der Umgang mit den Menschen und zu sehen, was sich an menschlichen Beziehungen alles entwickelt in der Zeit, in der ich schon hier bin. Das ist einfach toll!
- Es ist einfach schön, die ganzen verschiedenen Charaktere kennen zu lernen und die Herausforderung, sich selbst besser kennen zu lernen. Wie gehe ich mit Menschen um, was passiert mit Menschen, die, trotz aller Professionalität, mal nicht auf einer Wellenlänge miteinander sind.
- Die Vielfältigkeit. Nicht jeder Tag ist gleich. Das kann mal gut und mal nicht so gut sein.
- Besonders viel Spaß macht uns auch die medizinische Versorgung, das ist ein ganz anderes Gefühl nach der Ausbildung nun tatsächlich Verantwortung zu haben und diese auch übernehmen zu dürfen.
- Auch wenn man es nicht glauben kann, auch die Büroarbeit kann Spaß machen sowie die Hausbesuche mit dem Arzt.



### Warum haben Sie sich für das Seniorenzentrum Fiedlersee entschieden?

- Für mich kam nie ein anderes Haus in Frage. Ich habe mich von Anfang an hier wohl gefühlt, und es war für mich klar, dass ich nach meiner Ausbildung hierbleiben wollte.
- Ich habe mal eine Zeit bei einer Zeitarbeitsfirma gearbeitet, da bin ich viel herum gekommen. Da wurde mir schnell bewusst, dass dies hier ein wirklich gutes Haus ist.
- Natürlich spielt auch der Bezug zu den Kollegen/innen sowie den Menschen die hier leben eine große Rolle. Da entstehen einfach Beziehungen und auch Freundschaften, die man nicht mehr missen möchte.
- Das Haus bietet auch so eine besondere Vielfältigkeit. Auch mit der Grünfläche mitten in Darmstadt. Das hat ja sonst niemand.

### Zitat

Die beste Weihnachtsdekoration ist, von lächelnden Gesichtern umgeben zu sein.

(Autor unbekannt)



### Weihnachtslied

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte  
Ein milder Stern herniederlacht;  
Vom Tannenwalde steigen Düfte  
Und hauchen durch die Winterlüfte,  
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
Das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken,  
Mich lieblich heimatlich verlocken  
In märchenstiller Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,  
Anbetend, staunend muss ich stehn,  
Es sinkt auf meine Augenlider,  
Ein goldner Kindertraum hernieder,  
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

(Theodor Storm)





## Advent und Weihnachten im Fiedlersee

*Die Vorweihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit im Fiedlersee. Es wird gebastelt und gesungen, das Haus ist weihnachtlich geschmückt und alle freuen sich auf ein festliches Miteinander.*

Die Adventszeit ist eine Zeit des Miteinanders. Wir sitzen gemütlich beisammen, singen Weihnachtslieder, basteln kleine Geschenke für die Angehörigen oder backen Plätzchen. Die Senioren und Besucher des

Hauses freuen sich über die weihnachtliche Dekoration, und die Adventskalender sind mit Süßigkeiten gefüllt, genau wie früher...

Für reiche Abwechslung sorgen Konzerte und Adventsnachmittage. Der Merck-Chor bietet besonderen Hörgenuss zum Nikolausabend. Unter der Leitung der Dirigentin Frau Blumenhein präsentiert der Chor bekannte Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einladen. Besinnliche Gedichte runden das Programm ab. Mitglieder der katholischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde verteilen an alle Senioren im Haus selbst gefertigte Engel aus den Seiten ausgedienter Gebetbücher. Die Senioren haben sich über diese liebevolle Geste sehr gefreut.



Die Stadtmission Arheilgen gestaltet für die Senioren einen Adventsnachmittag mit Gottesdienst, Gedichten und Geschichten rund um Weihnachten, dabei gibt es Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Auch das Tanzbein wird geschwungen: „Tanz im Advent“ mit einer Arheilger Tanzgruppe.

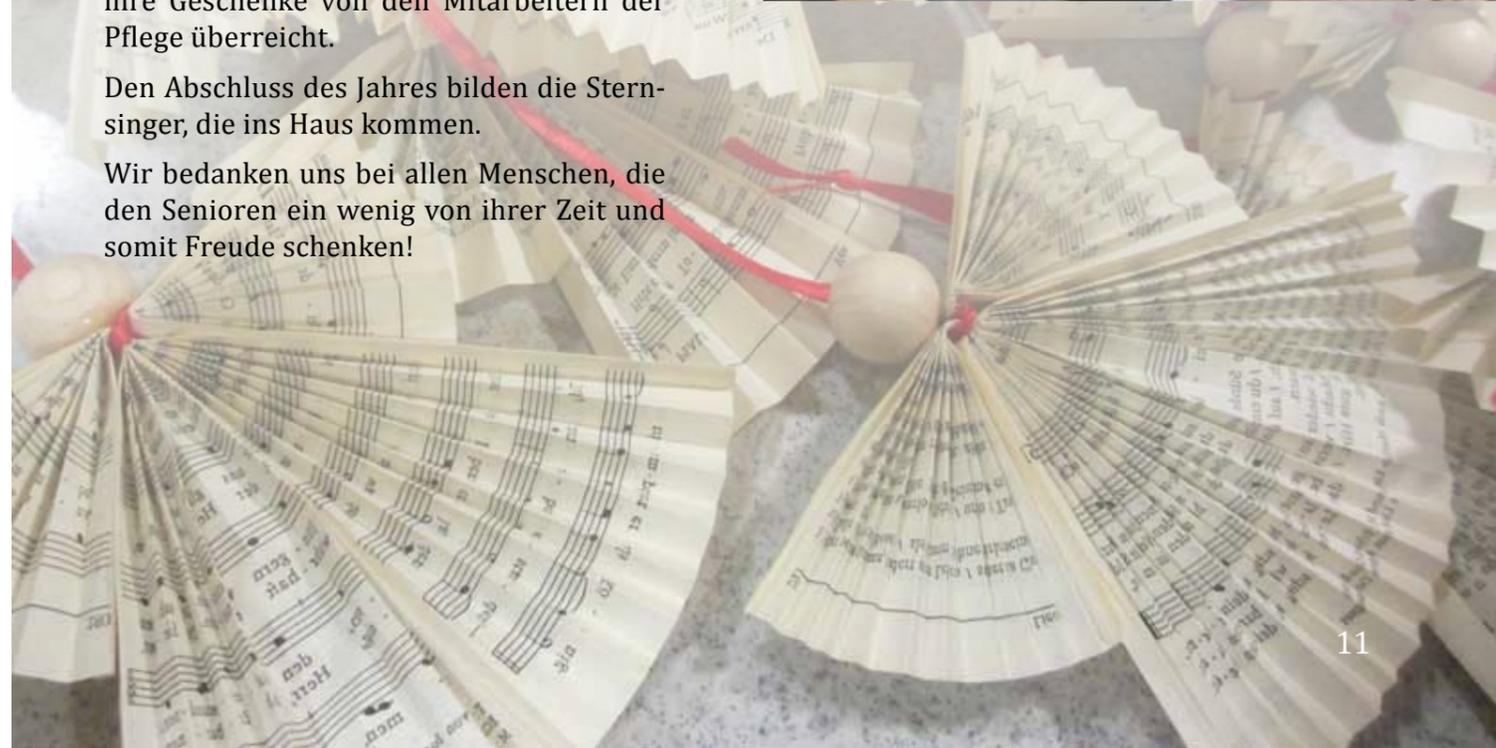
Beim Weihnachtsgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde führen Kinder alljährlich die Weihnachtsgeschichte für die Senioren auf.

Festlich geht es zu bei den Weihnachtsfeiern mit besinnlichem Programm, das von ehrenamtlichen Musikern unterstützt wird, und leckerem Abendessen.

Am 24. Dezember stimmen wir uns mit einem Konzert auf die Weihnachtstage ein. Und am Nachmittag werden den Senioren ihre Geschenke von den Mitarbeitern der Pflege überreicht.

Den Abschluss des Jahres bilden die Sternsinger, die ins Haus kommen.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die den Senioren ein wenig von ihrer Zeit und somit Freude schenken!





Ihr Team vom DRK Seniorenzentrum Fiedlersee wünscht Fröhliche Weihnachten!



## Impressum

Seniorenzentrum Fiedlersee

Herausgeber:

DRK Rettungs- und Sozialdienste Starkenburg GmbH

DRK Seniorenzentrum Fiedlersee

Im Fiedlersee 43, 64291 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 / 93 53-0

Verantwortlich für Text und Inhalt: Erik Schmekel

Redaktion: Erich Schmekel, Carmen Wanzke,

Beat Hillinger, Kirsten v. Kleist

Gestaltung: von Kleist PR GmbH

Auflage: 300 Exemplare (gedruckt)

Bildrechte: DRK Seniorenzentrum Fiedlersee, I-Stock, fotolia.

